

Inhalt

Geleitwort <i>Ernst Mohr, Rektor der Universität St. Gallen</i>	10
Vorwort <i>Michael Göring, Vorstand der ZEIT-Stiftung</i>	12
Vorwort <i>Peter Gomez, alt-Rektor der Universität St. Gallen</i>	14
Vorwort der Herausgeber	15
Einführung	
Prolegomena zur akademischen Persönlichkeitsbildung. Die Universität als Wertevermittlerin <i>Sascha Spoun und Werner Wunderlich</i>	23
I. Person, Persönlichkeit, Persönlichkeitsbildung	
Zur Einführung <i>Thomas Eberle</i>	41
Persönlichkeitsbildung – die Erneuerung einer Tradition der Neuzeit (Castigliones <i>Il cortegiano</i>) <i>Gerhart von Graevenitz</i>	49
Drei Prinzipien und drei Phasen der »Humboldt-Kultur«. Erfindung, Krise und ein Leben nach dem Tod <i>Dieter Thomä</i>	59
Erzeugt das Hochschulstudium messbare Persönlichkeitsveränderungen? <i>Daniel Preckel und Karl Frey†</i>	83

II. Die Aktualität klassischer Bildung für das Universitätsstudium

Zur Einführung <i>Bernhard Kytzler</i>	99
Törichte Wissenschaft? Klassische Bildung zwischen Selbstkritik und Wissenschaftsentfesselung. <i>Achatz von Müller</i>	109
Klassische Bildung: Kulturballast oder Stimulans der intellektuellen Neugierde? <i>Therese Fuhrer</i>	119
<i>Klassische Bildung</i> und die Kontingenz der modernen Wissensgesellschaften <i>Henriette Harich-Schwarzbauer</i>	129
Bildung ohne Verfallsdatum. Zur Aktualität humanistischer Traditionen aus Sicht der Universität St. Gallen <i>Sascha Spoun und Werner Wunderlich</i>	144
Klassische Bildung und rechtswissenschaftliches Studium <i>Andreas Thier</i>	162

III. Kulturelle Kompetenzen

Zur Einführung <i>Christel Brüggenschrock</i>	179
»Kulturelle Kompetenz« oder: die Analphabeten der Globalisierung <i>Hans Weiler</i>	183
Interkulturelle Medienwissenschaft und Kulturkonflikt <i>Ernest W. B. Hess-Lüttich</i>	191
Persönlichkeitsbildung und Kulturwissenschaften: Selbstkritische Betrachtungen eines ehemaligen Franco-Romanisten <i>Vincent Kaufmann</i>	213

IV. Bildung durch Wissenschaft

Zur Einführung <i>Werner Wunderlich</i>	234
Die Bedeutung der geisteswissenschaftlichen Perspektive <i>Julian Nida-Rümelin</i>	240
Die Bedeutung der naturwissenschaftlichen Perspektive <i>Herbert Pietschmann</i>	252
Die Bedeutung von Wissenschaft für die fachliche und persönliche Bildung in der Humanmedizin <i>Ingolf Schedel und Friederich Mielke</i>	268
Forschendes Lernen <i>Dieter Euler</i>	286
Bildung durch Wissenschaft im Kontext schulischen Lernens. Ein kurzer Problemaufriss <i>Jürgen Oelkers</i>	308

V. Persönlichkeitsförderung im Studium

Zur Einführung <i>Sascha Spoun</i>	329
Kompetenzentwicklung in der Universität <i>Thomas Lang-von Wins und Lutz von Rosenstiel</i>	333
Instrumente der Persönlichkeitsentwicklung <i>Jean-Paul Thommen und Daniela Peterhoff</i>	353
Mentoring und Coaching an der Universität: Legitimation – Ziele – Gestaltung <i>Sascha Spoun</i>	375

Der Blick über den Tellerrand. Das <i>Studium generale</i> als Element der Persönlichkeitsbildung an der <i>Bucerius Law School</i> <i>Ulrike Pluschke</i>	393
---	-----

Kreativität als Entwicklungsfaktor kultureller Kompetenz im Studium <i>Margarete Jarchow</i>	411
--	-----

Kunst und Persönlichkeit: Robert Wilsons <i>Watermill Center</i> <i>Holm Keller</i>	423
--	-----

VI. Gesellschaftliche Herausforderungen

Zur Einführung <i>Uwe Jean Heuser</i>	433
--	-----

Universität und Elite in Deutschland <i>Hans-Jörg Bullinger und Rolf Ilg</i>	437
---	-----

Zweckfreie und nutzenorientierte Wissenschaft. Zwei unvereinbare Aufgaben der Universität? <i>Brigitta-Sophie von Wolff-Metternich</i>	449
--	-----

<i>Gendersensible</i> (Persönlichkeits-)Bildung <i>Stephanie Hrubesch-Millauer</i>	461
---	-----

Vertrauen schaffen – die Rolle der Führung in Wirtschaft und Gesellschaft <i>Uwe Jean Heuser</i>	485
--	-----

Sach- und Namensregister

Autorinnen und Autoren